

Vorlage-Nr.: **2115-2008/DaDi** vom 30.06.2008

Aktenzeichen: 421-002

Fachbereich: Fraktion der FDP

Beteiligungen:

Kostenstelle: **203001 Kreistagsbüro/Büro Landrat**

Beschlusslauf:

<i>Nr.</i>	<i>Gremium</i>	<i>Status</i>	<i>Zuständigkeit</i>
1.	Ausschuss für Gleichstellung, Generationen und Soziales	Ö	Zur vorbereitenden Beschlussfassung
1.	Schul-, Kultur- und Sportausschuss	Ö	Zur vorbereitenden Beschlussfassung
1.	Haupt- und Finanzausschuss	Ö	Zur vorbereitenden Beschlussfassung
2.	Kreistag	Ö	Zur abschließenden Beschlussfassung

Betreff: **Schulsozialarbeit
Antrag der FDP-Fraktion**

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss wird aufgefordert, ein Konzept zur tatsächlich „schulbezogenen“ Schulsozialarbeit vorzulegen.

Dabei ist zu prüfen,

1. ob sich statt der nicht nachhaltigen „projektbezogenen“ Schulsozialarbeit ein flächendeckendes dauerhaftes Angebot schaffen lässt,
2. inwieweit die Standortgemeinden der Schulen in eine gemeinsame Vorgehensweise eingebunden werden können,
3. inwieweit der Landkreis das Interesse des Kultusministeriums, eine Drittelfinanzierung – Land, Kreis, Kommunen – anzustreben, realisieren kann.

Begründung:

Die bisherige projektbezogene Schulsozialarbeit ist unzureichend.

In einer Presseinformation des Hessischen Kultusministeriums vom 3.06.2008 wird die Unterstützung von gemeinsam getragener Schulsozialarbeit als wünschenswert angesehen. Der Landkreis Darmstadt-Dieburg sollte die Chance zu einer effektiveren und kostenteiligen Schulsozialarbeit unverzüglich auf Realisierbarkeit prüfen und gegebenenfalls konzeptionell umsetzen.

Landrat Jakoubek sollte auch als Vorsitzender des Landkreistages die in Aussicht gestellte Unterstützung des Landes nachdrücklich einfordern.

Weitere Begründung erfolgt mündlich.

Anlage:

- HKM-Pressemitteilung vom 3.06.08